

## **LAGER IN OBERÖSTERREICH**

### **Asten**

Wohnlager Asten, Barackenlager, bezeichnet als Lager 117  
errichtet in der NS-Zeit, ab 1945 DP-Wohnlager

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge von Herbst 1956 (?) bis Jahresende 1961

Höchststand unbekannt, Stand Ende Jänner 1957 ca. 1000 Personen

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung, Verwaltung und Betreuung durch dieselbe

### **Bad Hall**

Kinderheilanstalt der Gemeinde Wien, ferner diverse Gasthöfe

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge von 22. November 1956 bis 29. Dezember 1956

Höchststand 163 Personen, davon 162 abgereist 29. Dez. 1956

Einrichtung der Gemeinde Wien, ferner private Beherbergungsbetriebe, Betreuung Österreichisches Rotes Kreuz, Gruppe Bad Hall

### **Bad Kreuzen**

Kuranstalt Bad Kreuzen, 1938 arisiert  
1945 bis 1955 unter sowjetischer Verwaltung  
1956 Rückerstattung an Familie des jüdischen Vorbesitzers

November 1956 Verkauf an Norwegisches Rotes Kreuz, Errichtung des „Fritjof-Nansen-Heim“  
1957 Schenkung an Österreichisches Rotes Kreuz, übertragen an Republik Österreich, BMI

Unterbringung ca. 1000 jüdischer ungarischer Neuflüchtlinge von Dezember 1956 bis Mitte 1967 (?)  
Anzahl der ab Sommer 1957 untergebrachten Personen nicht bekannt

Einrichtung des Norwegischen Roten Kreuzes, Betreuung und Verwaltung durch dasselbe Dezember  
1956 bis Juli 1957

Juli 1957 bis Ende 1957 Verwaltung durch öö. Landesregierung

1957 ff Verwaltung und Betreuung durch BMI

## **Enns**

ehem. Kavalleriekaserne der k.k Landwehr, bezeichnet als Lager 106

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge von 31. Oktober 1956 bis Juli 1957

Höchststand unbekannt, Stand Ende Jänner 1957 ca. 1000 Personen

Einrichtung des BMLV, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung, Verwaltung und  
Betreuung durch dieselbe

## **Gallneukirchen**

Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge, Dauer nicht bekannt

Höchststand unbekannt

## **Haid-Ansfelden**

erste Unterkunft Wohnlager Haid, Barackenlager, bezeichnet als Lager 121

zweite Unterkunft Kinderspital Haid

beide errichtet in der NS-Zeit, Nutzung ab 1945 als DP-Wohnlager bzw. als Kinderspital

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge von 13. November 1956 bis (?) 1961

Höchststand unbekannt, bis Ende 1956 Aufnahme von 3160 Personen, Stand Ende 1956, 1297 Personen

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung, Verwaltung und Betreuung von Februar bis Juni 1957 durch die Liga der Rot-Kreuz-Gesellschaften (Schweizer Rotes Kreuz)

## **Kammer am Attersee**

ehemalige Finanzschule des Bundes, Schloss Kammer

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge von 15. November 1956 bis 18. März 1957  
ab Frühjahr 1957 bis 8. August 1958 Mittelschule für männliche ungarische Jugendliche

Höchststand bis März 1957 unbekannt, untergebracht insgesamt ca. 800 Neuflüchtlinge  
Anzahl der ungarischen Mittelschüler 167

Einrichtung des BMF, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung

Verwaltung und Betreuung bis März 1957 (?) Deutsches Rotes Kreuz

Errichtung und Trägerschaft der Mittelschule bis Mai 1957 durch Caritas der Diözese Linz, sodann Ungarisch-Österreichischer Kultur- und Schulverein Innsbruck mit Unterstützung durch BMI und UNHCR

## **Kirchschlag bei Linz**

Kinderheim für jüdische (Klein)Kinder Kirchschlag, begründet durch AJDC (?)

Unterbringung ungarischer jüdischer Kleinkindern, Dauer der Unterbringung und Anzahl der Kinder unbekannt

## **Linz Artilleriekaserne**

Artilleriekaserne der ehemaligen k.k. Landwehr, bezeichnet als Lager 58/73

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge, Aufenthaltsdauer und Anzahl unbekannt

Einrichtung des BMLV, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung  
Verwaltung und Betreuung durch die Liga der Rot-Kreuz-Gesellschaften (?)

## **Linz Bindermichl**

Wohnlager Bindermichl, Barackenlager, bezeichnet als Lager 63 (meist geführt zusammen mit Lager Linz-Wegscheid als Lager 63/67)

errichtet in der NS-Zeit, Nutzung ab 1945 als DP-Wohnlager

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab November 1956 (?) bis nach Sommer 1957 (?)

Höchststand unbekannt, Lager 63/67 Ende Mai 1957 zusammen 3163 Personen

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung  
Verwaltung und Betreuung ab November 1956 (?) bis Jänner 57 (?) durch Schwedisches Rotes Kreuz, sodann durch öö. Landesregierung (?)

### **Linz Ebelsberg**

errichtet während der NS-Zeit als Kaserne der Waffen-SS, bezeichnet als Lager 115  
Nutzung ab 1945 als Wohnlager für jüdische DP

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab November 1956 (?) bis April 1957 (darunter auch jüdische Flüchtlinge, Ende April 1957 Überstellung von 112 Juden nach Bad Kreuzen)

Stand Ende Jänner 1957 ca. 1000 Personen, sodann Höchststand max. 250

Einrichtung des BMLV, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung  
Verwaltung und Betreuung ab November 1956 (?) bis Ende Jänner 1957 durch öö. Landesregierung, sodann durch Deutsches Rotes Kreuz,

### **Linz Jägermayer**

Gasthof und Hotel Jägermayer der AK OÖ

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge von 18. Nov. 1956 bis Frühjahr 1957 (?)

Anzahl der Untergebrachten unbekannt, Februar/März 1957 ausgelegt für max. 330 Personen

Verwaltung und Betreuung ab 18. November 1956 bis Jänner 57 durch öö. Landesregierung (?),  
sodann Februar/März 1957 durch Österreichisches Rotes Kreuz

### **Linz Niedernhart**

Wohnlager Niedernhart, Barackenlager, bezeichnet als Lager 65  
errichtet in der NS-Zeit, Nutzung ab 1945 als DP-Wohnlager

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab November 1956 (?) bis Herbst 1957

Anzahl der Untergebrachten unbekannt, Februar bis Juli 1957 ausgelegt für max. 370 Personen  
Herbst 1957 Verlegung einer unbekanntem Anzahl jüdischer ungarischer Neuflüchtlinge von Bad  
Kreuzen nach hier

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung  
Verwaltung und Betreuung ab Februar 1957 bis Juli 1957 durch Österreichisches Rotes Kreuz,  
sodann durch öö. Landesregierung

### **Linz Wegscheid**

Wohnlager Wegscheid, Barackenlager, bezeichnet als Lager 67 (meist geführt zusammen mit Lager  
Linz Bindermichl als Lager 63/67)  
errichtet in der NS-Zeit, Nutzung ab 1945 als DP-Wohnlager

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab November 1956 (?) bis nach Sommer 1957 (?)

Höchststand unbekannt, Lager 63/67 Ende Mai 1957 zusammen 3163 Personen

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung

Verwaltung und Betreuung ab November 1956 (?) bis Jänner 57 (?) durch Schwedisches Rotes Kreuz, sodann durch öö. Landesregierung (?)

### **Neukirchen bei Lambach**

Wohnlager Neukirchen, Barackenlager, bezeichnet als Lager 1011 (meist geführt als Alters- und Siechenheim)  
errichtet in der NS-Zeit, Nutzung ab 1945 als DP-Wohnlager

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab November 1956 (?) bis nach Sommer 1957 (?)  
dient auch als Lebensmittellager und Küche für Lager 1010/1012 in Stadl-Paura

Höchststand, Anzahl der Untergebrachten unbekannt

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung, Verwaltung und Betreuung durch dieselbe

### **Obertraun**

Bundessportschule Obertraun

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge (Mittelschullehrkräfte und -schüler) ab November 1956 bis April 1957

Stand 168 Jugendliche sowie eine unbekannte Anzahl von Lehrkräften

Einrichtung des BMU, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung, Verwaltung und Betreuung durch Österreichisches Rotes Kreuz, Niederländische Flüchtlingshilfe und Caritas der Diözese Linz

## **Ried im Innkreis**

Kaserne des ehemaligen Bundesheeres, bezeichnet als Lager 701 (auch als Alters- und Siechenheim)

ab 1938 Nutzung durch ehemalige Deutsche Wehrmacht

ab Mai 1945 Nutzung durch US Streitkräfte

1953 Sanierung, anschließend Kaserne der B-Gendarmerie

1956 Übergabe an BMLV

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab 21. November 1956 bis 20. Juni 1957

Höchststand bis zu ca. 2500 Personen, insgesamt hier untergebracht 6120 Neuflüchtlinge

Einrichtung des BMLV, zuständige Verwaltungsbehörde oö. Landesregierung, Verwaltung und Betreuung durch Französisches Rotes Kreuz

## **St. Wolfgang im Salzkammergut**

erste Unterkunft Volksbildungsheim Bürglstein bei St. Wolfgang

Bürglgut, ab 1903 Sommersitz der Familie Petschek

arisiert 1938

1946 bis 1948 Kinderheim des AJDC

1948 Rückstellung an Familie Petschek

1955 Kauf durch die Republik Österreich

12. Juli 1956 Eröffnung als Bundesstaatliches Volksbildungsheim St. Wolfgang des Bundesministeriums für Unterricht

zweite Unterkunft Frauenberufsschule Ried bei St. Wolfgang

In beiden Unterküften Unterbringung der Berg-, Hütten- und Forstakademie Sopron (Ödenburg)  
von 15. November 1956 bis Frühjahr 1957  
124 Hochschullehrkräfte und Angehörige in Volksbildungsheim  
280 Studenten und 65 Studentinnen in Frauenberufsschule

Einrichtungen des BMU, Verwaltung durch dasselbe, Betreuung durch Österreichisches Rotes Kreuz  
und Caritas der Diözese Linz

### **Stadl-Paura**

Wohnlager Stadl-Paura, Barackenlager, bezeichnet als Lager 1010/1012 (geführt auch als Lager  
Lambach)  
errichtet in der NS-Zeit, Nutzung ab 1945 als DP-Wohnlager

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab 26. November 1956 bis Mai 1957 (?)

Anzahl insgesamt unbekannt, Erstaufnahme 750 Personen 26. November 1956

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde oö. Landesregierung  
Verwaltung und Betreuung ab 26. November 1956 bis Jänner 1957 durch Britisches Rotes Kreuz,  
Februar 1957 Monegassisches Rotes Kreuz, März bis Mai 1957 Dänisches Rotes Kreuz

### **Steyr Artilleriekaserne**

Artilleriekaserne der ehemaligen k.k. Landwehr, geführt als Lager 231

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab November 1956 (?) bis Juni 1957 (?)

Anzahl unbekannt, max. mögliche Belegung 1150 Personen

Bundesimmobilie, Verwaltung durch öö. Landesregierung, Betreuung November 1956 (?) bis Jänner 1957 durch Steyr-Werke, Februar bis April 1957 Dänisches Rotes Kreuz, Mai/Juni 1957 Kanadisches Rotes Kreuz

### **Wels Fliegerhorst**

Fliegerhorst, bezeichnet als Lager 1000, ab März 1957 auch als Internatsschule Viribus Unitis  
Fliegerhorst der ehemaligen Deutschen Wehrmacht  
1956 Übernahme durch Bundesheer

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge von 11. Dezember 1956 bis 15. März 1957  
von 15. März 1957 bis 30. Juni 1958 ungarische männliche Jugendliche in Internatsschule Viribus Unitis

Eintreffen 650 Personen 11. Dezember 1956  
Gesamtstand einschließlich Lager Wels Lichtenegg und Wels Säuglingsheim ca. 1000 Personen

Immobilie des BMLV, Betreuung und Verwaltung Dezember 1956 öö. Landesregierung, Jänner bis Juli 1957 Österreichisches Rotes Kreuz, August 1957 bis Juni 1958 Caritas der Diözese Linz

### **Wels Lichtenegg**

Wohnlager Lichtenegg, Barackenlager, bezeichnet als Lager 1001  
errichtet in der NS-Zeit, Nutzung ab 1945 als DP-Wohnlager

Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge ab 11. Dezember 1956 bis Ende 1964 (?)

Anzahl insgesamt unbekannt, Erstaufnahme 200 Personen 11. Dezember 1956

Gesamtstand einschließlich Lager Wels Fliegerhorst und Wels Säuglingsheim ca. 1000 Personen

Einrichtung des BMI, zuständige Verwaltungsbehörde öö. Landesregierung, Betreuung und Verwaltung Dezember 1956 dieselbe, Jänner bis Juli 1957 Österreichisches Rotes Kreuz, anschließend BMI

### **Wels Säuglingsheim**

Säuglingsheim der Stadt Wels  
errichtet in der NS-Zeit als Wohnlager (?), ab 1945 auch DP-Wohnlager (?)

Unterbringung Familien ungarischer Neuflüchtlinge ab 11. Dezember 1956 bis (?)

Anzahl der insgesamt untergebrachten Neuflüchtlinge unbekannt, Erstaufnahme 150 Personen 11. Dezember 1956

auf Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge in den Lagern

**Linz Fabrikskaserne, Spallerhof, St. Martin und VÖEST-Gelände**

konnten zwar Hinweise, bisher jedoch keine näheren Angaben aufgefunden werden

auf Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge im Lager

**Steyr Tabor**

konnten zwar Hinweise, bisher jedoch keine näheren Angaben aufgefunden werden

auf Unterbringung ungarischer Neuflüchtlinge im Lager

**Thalham bei St. Georgen im Attergau**

konnten zwar Hinweise, bisher jedoch keine näheren Angaben aufgefunden werden

## Lager und/oder andere Unterkünfte ungarischer Neuflüchtlinge in Oberösterreich

### Forschungsstand

Oktober 2006

### Abkürzungsverzeichnis

AJDC                    American Jewish Joint Distribution Committee

BMI                    Bundesministerium für Inneres  
BMLV                    für Landesverteidigung  
BMU                    für Unterricht

DP-Wohnlager                    Wohnlager für Versetzte Personen (Displaced  
Persons, kurz DP, meist befreite jüdische KZ-Häftlinge oder so genannte Volksdeutsche)